

GLOREAL - Weltweites Immobiliencontrolling der Deutsche Post DHL mit einer Lösung von gmc²

Deutsche Post DHL

Deutsche Post DHL beschäftigt rund 500.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien und ist damit einer der größten Arbeitgeber weltweit. Das Immobilienportfolio aller Länder besteht aus mehr als 15.000 Immobilien mit über 30 Mio. qm Flächen.

Das vorhandene Reporting System (basierend auf SAP) soll den Immobilienbestand flexibel steuerbar machen. Es beinhaltet jedoch nicht alle notwendigen Detailinformationen und ist nicht an einem zentralen Ort verfügbar.



(Quelle: Deutsche Post AG)

Um das weltweite Reporting zu realisieren und Key Performance Indikatoren international vergleichbar zu machen, werden die vorhandenen Daten aus verschiedenen Quellsystemen in einer einzigen OLAP-Datenbank zusammengeführt.

Die Aufgabenstellung: Entwicklung eines weltweiten, validen Immobiliencontrolling Systems

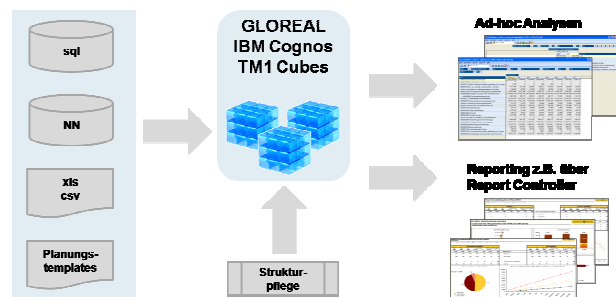
Bisher gab es bei der Deutschen Post DHL kein eigenes Standardreporting im Bereich **Global Real Estate**. Es war nicht möglich, weltweit verfügbare Flächeninformationen (Größe, Nutzung, Vermietstatus) mit den dazugehörigen Finanzdaten zu kombinieren, da die Daten in unterschiedlichen Systemen, Strukturen und Detailtiefen vorlagen. Das Daten Know-how war nicht an einer zentralen Stelle im Konzern verfügbar.

Definierte Projektziele

- Harmonisierung der verschiedenen Tiefen der Organisationsstrukturen
- Schaffung eines validen Reportingsystems
- Implementierung von Ad hoc - Analysefunktionen
- Lieferung eines aussagefähigen Länder- bzw. Regionsvergleichs.

Die Lösung: gmc² schafft eine einheitliche Datenbasis und realisiert ein globales Reporting-tool

Die gmc² gerhards mulhaupt consulting GmbH baut ein eigenes Datenmodell mit einer einheitlichen, validen Datenbasis für den Global Real Estate Bereich auf.



Dazu wurden Organisationseinheiten um detaillierte Kostenstellenstrukturen aus den Vorsystemen ergänzt. Es wurde ein transparentes und multidimensionales Reportingtool entwickelt. Durch die Nutzung der bereits im Konzern vorhandenen OLAP-Datenbank IBM Cognos TM1 konnte ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis geschaffen werden.

Das Standardreporting besteht nun aus einer Kombination von Management Summaries, Tabellen und Grafiken.

Die Organisationsstrukturen (Management-, Länder- und Segmenthierarchien) werden monatlich aktualisiert.

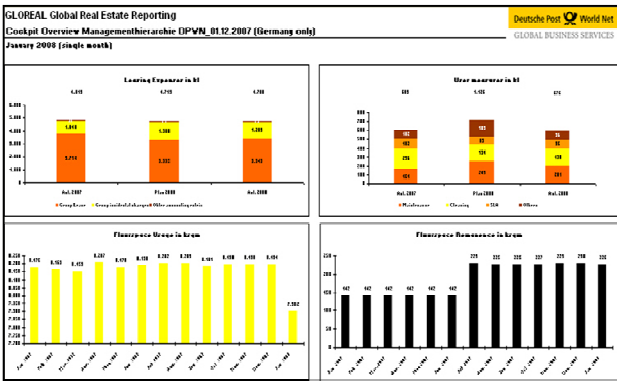


„Durch die Kombination von Flächen- und Finanzdaten wurde eine Datenbasis geschaffen, die uns in unseren Analysen schnell und zuverlässig unterstützt. gmc² überzeugt durch sehr gute Performance, eine angenehme Zusammenarbeit und Top Know-how.“

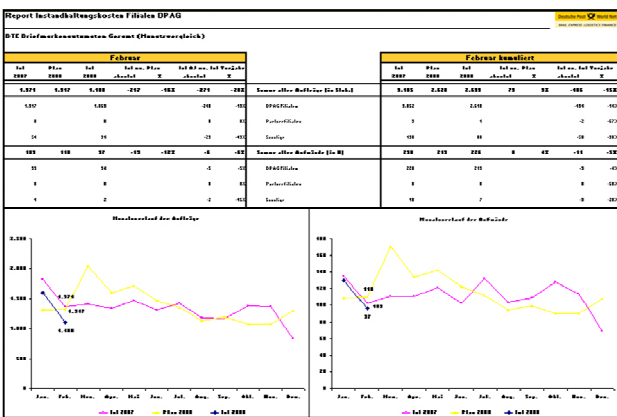
Besonders wichtig für mich ist, dass im GLOREAL-Projekt gleich bleibende Ansprechpartner sind und so eine kontinuierliche Projektentwicklung möglich ist - ohne Reibungsverluste.“

Stefan Richter, Budgetmanagement Corporate Real Estate, Deutsche Post DHL

Die Basis für die immobilien-spezifischen Reporting-Strukturen bildet die offizielle Struktur des Konzerns. Darüber hinaus gehende Anforderungen (alternative Sichten, Szenarien etc.) können jederzeit flexibel erstellt werden.



Beispiel Cockpit



Beispielreport

Die Besonderheit: Weltweiter Reportingprozess standardisiert

Es können nun einheitliche Standardreports erstellt werden, die nach den genauen Anforderungen der Know-how Träger im Unternehmen gestaltet wurden. Nun ist es möglich, Finanz- und Flächendaten zu kombinieren. Darauf aufbauend können detaillierte Analysen, Forecasts und Reportings per Knopfdruck realisiert werden.

Auch pro Land, in verschiedenen Währungen und in mehreren Sprachen können Reports erstellt werden.

Dem Anwender steht für die Nutzung der Reports die gewohnte Microsoft Exceloberfläche zur Verfügung. Das Einarbeiten in eine neue Software ist nicht notwendig. Die Anforderungen werden passgenau aus einer Hand entwickelt und umgesetzt.

Fazit: Harmonisiertes und effizientes Immobilienreporting

Dem bereichsübergreifenden Immobiliencontrolling wird ein Reporting zur Verfügung gestellt, das das gesamte ergebnisrelevante Aufwands-/Erlösvolumen in Zusammenhang mit den jeweiligen steuerungsrelevanten Werttreibern umfassend darstellt. Die nunmehr harmonisierten Datenstrukturen ermöglichen valide, eindeutige Interpretationen. Die Analysemöglichkeiten der Immobiliendaten sind erheblich gestiegen.

Durch den effizienten Prozess kann der Aufwand zur Erstellung der Reportings deutlich reduziert werden. Die entwickelte Lösung wird weltweit innerhalb des Konzerns eingesetzt.

Technologie

- IBM Cognos® TM1
- IBM Cognos® TM1 Excel Integration
- Microsoft® Excel
- Microsoft® VBA
- SAP BW

gmc² gerhards mulhaupt consulting GmbH (Bonn) ist ein 2004 gegründetes, inhabergeführtes Beratungsunternehmen für den Bereich Business Intelligence, das erfolgreich betriebswirtschaftliche Expertise mit Datenbanken- und IT-Wissen kombiniert.

Um Kosten zu senken, Risiken zu minimieren und um Wettbewerbsvorteile zu realisieren, homogenisiert gmc² unterschiedliche Unternehmens-, Markt- und Wettbewerberdaten seiner Kunden und vereinfacht Reportingprozesse. Der Fokus liegt auf den Ressorts Personal und Controlling. Das rund 15-köpfige gmc²-Team besteht aus Betriebswirtschaftlern, Wirtschaftsingenieuren und Informatikern.